



Im Folgenden informieren wir Sie gemäß Art. 13 DSGVO über die Datenerhebung von personenbezogenen Daten zur Nutzung der Cloudlösung

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Diese Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen zur Nutzung der Cloudlösung

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Stadt Füssen

Lechhalde 3

87629 Füssen

E-Mail-Adresse: stadtverwaltung@fuessen.de

Telefon: 08362/903-0

3. Kontaktdaten der/ des Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen unsere behördliche Datenschutzbeauftragte unter:

Secure Consult GmbH

Keplerstraße 5, 86529 Schrobenhausen

E-Mail-Adresse: dsb.fuessen@secure-consult.com

Telefonnummer: 082529094110

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Der Verantwortliche betreibt eine zentrale Cloudlösung einschließlich den darin eingebundenen Zusatzanwendungen. Die Verarbeitung von Ihren Daten erfolgt zu folgenden Zwecken: Durchführung, Zur Vor- und Nachbereitung von Information, Koordination, Organisation und Dokumentation einschließlich der dazu nötigen Kommunikation Verwaltung von Rechten und Rollen der Benutzer entsprechend der Funktion Technische Bereitstellung von für die Verwaltung und Nutzung der Cloudlösung erforderlichen Diensten, zur Sicherheit und Funktionalität dieser Dienste.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel auf Grundlage der freiwilligen Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO). Die Zwecke der Vereinbarung sind in der jeweiligen Einigung beschrieben und Ihnen damit bekannt.

5. Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden intern nur an die zuständigen Verwaltungsmitarbeiter weitergegeben. Zuständige Stelle: Technisches Bauamt und internen Administratoren. Extern Auftragsverarbeiter: Hostler und Dienstleister

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung an ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

- a) Die Benutzerdaten von Nutzenden werden gespeichert solange dies erforderlich ist. Dies ist zum Beispiel der Fall bei der Nutzung der Cloudlösung, solange der Einwilligung in die Verarbeitung ihrer Daten nicht widersprochen wurde.



Nach Beendigung der Nutzung der Cloudlösung, Vertragsbeendigung, Widerspruch in die Verarbeitung werden die Daten der Nutzenden innerhalb von sechs Wochen aus der Cloudlösung gelöscht. Oder durch Setzen eines entsprechenden Datensperrkennzeichens so sichergestellt, dass Ihr Widerspruch in Zukunft bei der Verarbeitung Ihrer Daten beachtet wird. Backup-Dateien des Servers der Cloudlösung werden nach 6 Monaten gelöscht. Logfiles werden 14 Tage aufbewahrt und dann automatisch gelöscht. Ausgenommen von den zuvor genannten Löschfristen sind Daten, für die geltende Rechtsvorschriften längere Aufbewahrungspflichten vorgeben. Nutzende haben jederzeit die Möglichkeit, die von ihnen erzeugten Inhalts- und Kommunikationsdaten selbstständig zu löschen. Die Speicherfristen von technischen Daten und Cookies entnehmen Sie dem Abschnitt über Cookies.

b) Verwendung von Cookies

Es werden ausschließlich Cookies eingesetzt, um die sichere Nutzung der Website für die Nutzenden zu vereinfachen bzw. zu ermöglichen. Es werden keine Cookies von Drittanbietern genutzt.

8. Automatisierte Entscheidungshilfe, Profiling

Die Stadt Füssen setzt keine Tools ein, die eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO ermöglichen.

9. Rechte der betroffenen Person

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 10 BayDSG in Verbindung mit Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Behörde/Kommune, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Die Übermittlung personenbezogener Daten für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels ist nur zulässig, wenn die betroffene Person eingewilligt hat (§ 44 Absatz 3 Satz 1 BMG i. V. m. Artikel 6 Absatz 1 lit. a DS-GVO). Die Einwilligung kann nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

11. Pflichten zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Es besteht keine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten. Folge(n) bei Nichtbereitstellung personenbezogener Daten:
Die Teilnahme zur Nutzung ist nicht möglich.



12. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Zuständige Aufsichtsbehörde gegenüber öffentlichen Stellen ist der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Postfach 22 12 19, 80502 München (Postanschrift)
Wagmüllerstraße 18, 80538 München (Hausanschrift)

Telefon: 089/212672-0

Fax: 089/212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Internet: www.datenschutz-bayern.de

13. Benachrichtigung bei Verletzung des Datenschutzes

Bei Verletzung des Datenschutzes erfolgt durch den Verantwortlichen eine Meldung an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde. Hat die Verletzung ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten einer natürlichen Person zur Folge, benachrichtigt der Verantwortliche die betroffene Person darüber.